

Liebe(r) Bukowski-Freund(in)!

Die 14. Ausgabe unseres Newsletters widmet sich neben einigen kürzeren News vornehmlich Paul Thomas Bierau und seinem Bukowski-Projekt mit dem Salzburger Jazztrio k3. Im nächsten Newsletter können wir dann hoffentlich schon Details zur geplanten Mitgliederversammlung [angestrebt wird der 16. August] in Andernach präsentieren. Bis dahin sonnige Tage und eine spannende Fußball-EM ;-)...

Bukowski-Lesung: ein Statement

von Paul Thomas Bierau

Seit ein paar Jahren lese ich öffentlich Gedichte und Storys von Charles Bukowski. Hin und wieder erklären einige der Zuhörer, ich würde zu theatralisch vortragen. Hm, stellt sich die Frage: Was erwartet Ihr, wenn einer Bukowski liest? Einen coolen, versoffenen Typen, der regungslos Texte in den Äther schleudert? Wisst Ihr denn überhaupt, was und wer dieser Charles Bukowski war? Ich habe ihn beobachtet. So gut es ging habe ich ihn mir reingezogen. Messerscharf in unzähligen Interviews, latent in seinen Filmen, akribisch in seinen Büchern. Ich habe ihn eingeatmet. Ich habe selbst ähnliche Geschichten erlebt wie er. Ich bin rumgestoßen worden bei Handlangerjobs, um überleben zu können. Ich hatte Erfolge und ebenso viele Misserfolge. Ich habe gespielt und verloren. Ich habe Frauen geliebt und wurde von ihnen enttäuscht. Ich habe Fehler gemacht und musste für diese gnadenlos bluten. Ich war auch dem hässlichen Antlitz unserer Gesellschaft ausgesetzt, stand am Abgrund. Ich war verzweifelt, aber ich gab mich nicht auf. Das ist es, was mich so sehr an Bukowskis Worte fesselt. Ich bin in ihnen. Sie geben mir die Kraft zum Durchhalten. Deshalb muss ich sie auch so lesen, wie ich sie fühle. Deshalb brauche ich Musik zum Text, weil erst dann alles gesagt werden kann. Bukowski hatte auch Gefühle, sehr starke sogar. Er konnte sie nicht zeigen. Die Prügel-Torturen seines Vaters nahmen ihm die Fähigkeit. Aber er schrieb sie nieder. Das war seine Art, Emotionen zu zeigen. Vorlesen war nicht seine Sache. Charles Bukowski ist tot, es lebe Charles Bukowski! Ich interpretiere ihn, wie ich ihn begreife. Ich glaube nicht, dass er etwas dagegen gehabt hätte. So lange eine Regung entsteht, sollte meine Art legitim sein.

Konzertinfos unter www.cafe-stino.de bzw. www.k3info.com

Konzertmitschnitt unter <http://de.youtube.com/watch?v=ciwTcad6eY0>

Kritik zu einer Live-Performance

von Pest Krause

Ein bisschen dünnhäutig in meinen Augen grub sich der Verleser der Bukowskischen Zeilen - Paul T. Bierau, was für ein Name für diesen Stoff! - in das Werk des grantigen Poeten. Skeptisch hatte ich dabei immer den Meister selbst vor Augen und vor allem im Ohr. Aber Herr Bierau schaffte es, meine Skepsis ab- und den Respekt aufzubauen. Well done, dude! Hank hätte sicher wohlwollend gegrunt. k3 wiederum waren eine musikalische Macht mit stellenweise seltsam leichten Zügen (und Zügeln!). Wenn Schlagzeuger Robert Kainar sämtliche Bestandteile seines Kits streichelte und rubbelte, dazu diverse Raschel- und Knisteruntensilien aus dem scheinbar unendlichen Fundus hinter sich heraufholte, dann war man sichtlich eingelullt von Chillness. Doch weit gefehlt: Spätestens nach drei Takten kam entweder Gitarrist und Bassler Klaus Kircher wieder auf den Dröhngeschmack. Oder aber der Mann an den Hupen Herbert Könighofer steckte sich gleich zwei Saxophone ins Maul, um dem Publikum das Fürchten zu lehren. Was soll ich sagen, Leute? Ich habe endlich mal wieder am Nachfolgetag ein Pfeifen in den Ohren. Das - und nicht nur das - spricht für die Qualität des Abends.



Kontakt und Demopackage unter stino-paul@t-online.de bzw. anne@artfullsounds.com

Poetry of Charles Bukowski



Die Pacifica Radio Archives haben die bislang wohl ältesten Bukowski-Aufnahmen [05.08.1962] ausgegraben und versenden auch Kopien auf CD-R! Infos: www.pacificaradioarchives.org

Bukowski Waits For Us / Bukowski Waits For You

Die CDs „Bar-Revue Vol. 1“, „Bar-Revue Vol. 2“ sowie „Fiese Weihnacht“ sind neu aufgelegt worden.

Neue Bukowski-Galerie

unter der URL www.bukowskigallery.com – besten Dank an Marguerite van de Poll für den Hinweis!

Bukowski-Shop.de

wird derzeit neu programmiert und soll schon bald mit noch größerem Angebot an den Start gehen.

Die bisherigen Newsletter der Bukowski-Gesellschaft können auch online eingesehen werden. Die URLs:

www.bukowski-gesellschaft.de/Newsletter_01.htm

www.bach-bukowski.nl/paginas/nieuws/cbg1.htm

Die laufende Nummer am Ende geht bisher bis Nummer "14". Künftige Newsletter werden analog benannt.

Euer Vorstand der CBG e.V.

Michael Schmelich - Präsident
vorstand@bukowski-gesellschaft.de

Markus Prem - stv. Präsident
markus@bukowski-gesellschaft.de

Diana Liebig - Geschäftsführerin
diana@bukowski-gesellschaft.de

Roni Braun - Referent für internationale Kontakte
roni@bukowski-gesellschaft.de

Peter Knöschke - Kassenwart
peter@bukowski-gesellschaft.de

Fragen und Anregungen unsere HP www.bukowski-gesellschaft.de/ betreffend nimmt Roni gerne entgegen!

Redaktion des Newsletters: Markus Prem
[\[free.pages.at/superpage/premarkus/\]](http://free.pages.at/superpage/premarkus/)